

Niederschrift Nr. 14 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 21.09.2000

Sitzungsort:
im Ratssaal, Verwaltungsgeb. II,

Sitzungsdauer:
16.00 Uhr - 16.25 Uhr

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

SPD

Ratsherr Rico Mecklenburg - Vorsitzender -
II. Bürgermeister Eiwin Scholl
Ratsherr Dieter Dilling
Ratsfrau Inge Hoffmann
Beigeordneter Wilhelm Leeker
Ratsfrau Marianne Pohlmann

für Herrn Wessels

CDU

Beigeordneter Helmut Bongartz
Ratsherr Reinhard Hegewald
Ratsherr Uwe Hellmann

Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Günter Strelow

FDP

Ratsherr Erich Bolinius

für Herrn Dr. Beisser

Stimmberechtigte sonstige Mitglieder

Herr Johann-Peter Böhmer

von der Verwaltung

Stadtbaurat Jan Röttgers
Städt. Oberamtsrat Walter Saathoff
Stadtamtsrat Uwe Ammermann
Stadtamtsrat Heinz Steenhardt
Stadtamtmann Robert Lier
Städt. Amtsinspektorin Doris Kramer

Zuhörer: 9

Vertreter der Presse: 1

Niederschrift Nr. 14 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 21.09.2000

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Mecklenburg eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Als Gäste werden die Schulleiter Herr Lischewski, Schule Petkum, und Frau Weber, Schule Wolthusen, begrüßt.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift Nr. 13 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 11.09.2000

Herr Mecklenburg führt aus, daß die Niederschrift Nr. 13 zwar fertiggestellt, aber noch nicht gedruckt sei. Die Genehmigung müsse in der nächsten Schulausschußsitzung erfolgen.

Punkt 4: Vorlage 13/1333
Auftragsvergabe zur Errichtung von Schulneubauten für die Grundschulen Constantia und Petkum sowie eines Erweiterungsbaues für die Grundschule Wolthusen

Herr Röttgers berichtet, daß in der letzten Sitzung die Beschlußvorlage zur Beratung an die Fraktionen verwiesen wurde. Die Konzepte seien ausführlich erörtert worden. Man könne stolz auf das Ergebnis sein, 3 Schulneubauten gleichzeitig in Angriff zu nehmen. Man sei neue Wege gegangen, indem ein Investor die Vorfinanzierung übernehme.

Da in der letzten Schulausschußsitzung und auch in den Fraktionen der Abriß des sogenannten "Neubautraktes" der Schule Wolthusen diskutiert wurde, werde sich die Verwaltung hier noch nicht festlegen. Man werde die Kosten für einen Abbruch ermitteln und mit den Umbaukosten vergleichen. Erst nach sorgfältiger Prüfung könne für die Schule Wolthusen ein endgültiger Auftrag erteilt werden.

Nach einer kurzen Aussprache, an der sich Herren Scholl, Bongartz, Strewlow und Bolinius beteiligen, sprechen sich die Fraktionen für den Vorschlag der Verwaltung aus.

Herr Böhmer regt an, Regenwasserbrauchanlagen in die Planungen mit einzubeziehen. Er habe gute Erfahrungen mit derartigen Anlagen gemacht; seit 10 Jahren gäbe es bereits diese Vorrichtung an seiner Schule in Norden.

Herr Röttgers erklärt, daß weder die Photovoltaik noch Regenwasserbrauchanlagen in den Ausschreibungen gefordert wurden.

Man werde sich jedoch bemühen, die Photovoltaik zu gegebener Zeit zu berücksichtigen, auch im Hinblick auf die zu beantragenden Zuschüsse. Sollte aber die Photovoltaik schon jetzt berücksichtigt werden, so müsse man mit einer erheblichen Verteuerung der Vorhaben rechnen, was wiederum zu Folge hätte, daß eine neue Beschlußvorlage erstellt werden müsse.

Herr Strewlow bittet die Verwaltung darum, die Kosten für die Installation von Regenwasserbrauchanlagen zu ermitteln.

Niederschrift Nr. 14 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 21.09.2000

Dem Verwaltungsausschuß wird folgender Beschluß empfohlen:

Beschluss: Die Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH (GEWOBA) wird beauftragt, für die Stadt Emden zwei Schulneubauten (Grundschule Constantia und Grundschule Petkum) und einen Schulerweiterungsbau (Grundschule Wolthusen) zu errichten. Die Auftragssumme beträgt 14.300.000,00 DM incl. Mehrwertsteuer. Die Nebenkosten (ggfl. Zwischenfinanzierungs- und Kreditbeschaffungskosten, Brandschutzmaßnahmen, Hausanschlüsse und sonstiges) werden auf besonderen Nachweis erstattet. Der Gesamtkostenrahmen von 15.500.000,00 für die Errichtung der Schulneubauten - ohne Grunderwerb - darf nicht überschritten werden. Nähere Regelungen über die Finanzierung, die gesonderten Eigentumsrechte sowie den Eigentumsübergang sind in gesonderten Vereinbarungen zu treffen. Einsparungen, die sich im Rahmen der Gesamtkosten von 15.500.000,00 DM ergeben, sind, soweit sie ausreichen, für den Abbruch und den Wiederaufbau des sogenannten Neubaus des Klassentraktes der Schule Wolthusen zu verwenden.

Ergebnis: **einstimmig**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 16.25 Uhr.